



# Erfahrungsbericht Tongji Universität

---

WS  
2013/  
2014

Vorbereitung – Studium - Leben in China - Fazit

# **Erfahrungsbericht Besuch Tongji Universität**

## **Vorbereitung**

Im Rahmen des dualen Studiums wird es den Studenten ermöglicht eine der Theoriephasen im Ausland zu absolvieren. Die Duale Hochschule Stuttgart pflegt seit mehreren Jahren einen guten Kontakt an die Tongji- Universität im Herzen von Shanghai.

Über ehemalige Studenten, die dort ihr Auslandssemester absolviert haben, bin auch ich darauf aufmerksam geworden am anderen Ende der Welt ein Semester zu verbringen. Neben den vorhandenen Kontakten stellte ein in Aussicht stehendes Stipendium einen weiteren Grund dar, sich auf das Studium zu bewerben.

Der Bewerbungsprozess läuft über Herrn Müller ab und umfasst neben einem Motivationsschreiben mit Lebenslauf sowie ein Interview.

Nachdem ich nach einigen Wochen die Zusage für einen geförderten Platz erhalten hatte, stellte sich die Frage, auf welche Weise man sich auf ein Studium in China vorbereiten muss. Neben den üblichen Vorbereitungen wie Impfungen, sollten bei einer Studienreise nach China auf ein passendes Visa sowie eine frühzeitige Kurswahl geachtet werde. Bezüglich des Visa ist es empfehlenswert sich frühzeitig Informationen einzuholen, um rechtzeitig das richtige Visa zu beantragen, da sich die Bestimmungen häufig ändern.

Die Kurswahl erfordert je nach Kurs auch eine Bewerbung, um die Plätze in den Kursen zu erhalten. Die genaueren Informationen dazu werden von Frau Liu (CDHK Shanghai) bereitgestellt.

## **Studium**

Während meines Auslandssemesters studierte ich am CDHK (Chinesisch- Deutsches Hochschulkolleg). Dort werden unterschiedlichste Kurse in deutscher und englischer Sprache für chinesische Studenten angeboten. Nicht alle Kurse stehen zu Beginn des Semesters fest, weshalb es sich lohnt, auch während des Semesters die aktuellen Kursübersichten zu studieren. Von unserer Hochschule in Horb mussten wir eine bestimmte Anzahl von Credits erreichen was mir mit Hilfe der folgenden Kurse gelang:

- Einführung in das deutsche Strafrecht (2ECTS)
- Automatisierte Montage und Robotertechnik (5ECTS)
- Automobile Energy Conservation and Energy Consumption (4ECTS)
- Führung und Zusammenarbeit (2ECTS)
- Ingenieure in der Berufspraxis (3ECTS)
- Innovationsmarketing (2ECTS)
- Fabrikplanung und Logistikdesign (4ECTS)

Zusätzlich konnte auch noch interkulturelle Kurse besucht werden

- Chinesische Geschichte und Kultur (2 ECTS)
- Chinesisch für Anfänger (5ECTS)

Die Kurswahl verlief nicht immer problemlos, da das Sekretariat um Frau Liu häufig mit der Situation überfordert schien. Das Neuorganisierte CDHK verfügte gefühlt über mehr Studenten als

Studienplätze. Die Kurse hingegen waren weitgehend zufriedenstellend. Im Nachfolgenden soll einzeln auf die Inhalte eingegangen werden.

### Einführung in das deutsche Strafrecht (Herr Prof. Dr. Rudolf Rengier)

#### *Inhalt*

Das Gesetzlichkeitsprinzip (Art. 103 Abs. 2 Grundgesetz, § 1 deutsches Strafgesetzbuch)

- Aufbau und Inhalt der Straftatbestände
- Der dreistufige Verbrechenaufbau (Tatbestandsmäßigkeit, Rechtswidrigkeit und Schuld)
- Kausalität und objektive Zurechnung
- Rechtswidrigkeit: Wichtige Rechtfertigungsgründe
- Schuld: Schuldprinzip und zum Ausschluss der Schuld führende Gründe
- Unterlassungsdelikt
- Wirtschaftsstrafrecht: Verantwortlichkeit von Geschäftsherren für Straftaten von Mitarbeitern; Korruption, insbesondere im Zusammenhang mit Auftragsvergaben; Untreue; Sanktionen gegen Unternehmen

#### *Anmerkungen*

Die in deutscher Sprache gehaltene Vorlesung wurde sehr interessant gestaltet. Uns Studenten wurde die grundsätzliche Herangehensweise gut verdeutlicht.

### Automatisierte Montage und Robotertechnik (Dr. Klaus Roth)

#### *Inhalt*

Einführung in die Messtechnik und Prozessüberwachung

- Statistische Methoden
- Messunsicherheit, Kalibrierketten, Mess- und Prüfmittelüberwachung
- Längenmesstechnik, Koordinatenmesstechnik, Mikromesstechnik, Sensoren
- Einsatz der Bildverarbeitung für berührungslose Vermessung
- Prozesssignal-Erfassung und –Aufbereitung
- Prozessüberwachung und Prozessführung

Automatisierte Montage- und Robotertechnik

- 5-Phasen-Modell für Montageplanung
- Grundlagen der Fertigungsmesstechnik und Prozessüberwachung
- Produktanalyse, Montage, Fügen und Handhaben
- Montagestrukturierung
- Montagesystementwurf
- Montagesystemauslegung
- Bewertung von Montagesystemen
- Robotereinsatz in Montagesystemen
- Lean-Production

### *Anmerkungen*

Die Vorlesung behandelte die Themen häufig nur oberflächlich. Aufgrund von Zeitdruck war es nicht möglich die Themengebiete genau zu betrachten.

### Automobile Energy Conservation and Emissions (Prof. Dr. Li Liguang)

#### *Inhalt*

- History, Today and Future Challenge of automobile energy conservation and emissions
- LCA application on automobile energy conservation and emissions
- Introduction of Low Carbon Automobile
- Vehicle and components energy conservation
- Engine conservation and emissions-Gasoline engine
- Engine conservation and emissions-Diesel engine
- Engine conservation and emissions-Alternative fuels
- New Powertrain System-Hybrid Electric Vehicle
- New Powertrain System-EV and FCV
- System View for Vehicle Energy Conservation and Emissions
- Low Carbon Automobile

### *Anmerkungen*

Der in englischer Sprache stattfindende Kurs behandelte interessante Themen konnte jedoch aufgrund von mangelnden rhetorischen Kompetenzen des Professors nicht vermittelt werden. Eine sehr eintönige Vorlesung ohne große neue Erkenntnisse.

### Führung und Zusammenarbeit unter Berücksichtigung des chinesischen Kontext (Prof. Dr. Diether Gebert)

#### *Inhalt und Anmerkungen*

Der Kurs behandelt auf der Individual-Ebene u.a. Aspekte der Arbeitszufriedenheit, auf der Team-Ebene die Themen Führung, Vertrauen und Fairness, Mikropolitik, Konflikt und Kooperation sowie den Zusammenhang zwischen Diversität (diversity) und Innovationsfähigkeit. Auf der organisationalen Ebene werden Themen wie ‚Organizational Culture‘ und ‚Change Management‘ behandelt.

Die Vorlesung wurde interessant gehalten und vermittelte interessante Einblicke, leider kam der chinesische Kontext häufig ein wenig zu kurz.

### Ingenieure in der Berufspraxis (Dr. Alfred Hauenstein)

#### *Inhalt*

Unternehmensorganisation und Unternehmensziele

- Gehaltsvergleich von Ingenieuren in verschiedenen Rollen und Branchen
- Unternehmens-Vision und –Mission
- Unternehmens-Organisation
- Unternehmensziele

## Die Produktentwicklung

- Innovation
- Der Produktentstehungsprozess „Product Lifecycle Management“
- Das magische Dreieck
- Das V-Modell in der Entwicklung
- Entwicklungsprozesse
- Lean Management

## Projekt-Management

- Definition des Projektes
- Grundlagen des Projekt-Managements
- Projektarten

## Rollen der Ingenieure im Unternehmen

- Der Einstieg: Das Vorstellungsgespräch
- Rollen und Aufgaben im Produktentstehungsprozess
- Tätigkeitsfelder für Ingenieure außerhalb der Entwicklung
- Gruppen- und Team-Arbeit
- Die Karrierepyramide

## Ausgewählte Methoden der Berufspraxis

- Systems Engineering
- Design-Space Exploration
- Pareto-Analyse
- Business Plan und Business Case
- Die BCG Matrix
- Der gesunde Menschenverstand

## Erfolgsfaktoren und Ausblick

- Erfolgsfaktoren für Unternehmen und Mitarbeiter
- Blick in ein Großunternehmen

## *Anmerkungen*

Als Rundumschlag für einen Überblick was Ingenieure in der Berufspraxis erwartet, welche Schwierigkeiten ihnen begegnen werden und in welcher Weise Sie Chancen nutzen können diene diese Vorlesung sehr gut.

## Innovationsmarketing (Prof. Dr. Volker Trommsdorf)

### *Inhalt*

- Antriebskräfte der Innovation
- Informationsgrundlagen für das Innovationsmarketing
- Produktinnovations-Erfolgsfaktoren

- Kreativitäts- und Erfindungstechniken
- Innovationsstrategisches Technologiemanagement

### *Anmerkungen*

Zusätzlich wurden die Vorträge von studentischen Präsentationen aufgelockert. In der Vorlesung wurde häufig auf die Besonderheiten der chinesischen Gesellschaft eingegangen. Der Lernstoff wurde sehr interessant vom kompetenten Professor übermittelt.

### Fabrikplanung und Logistikdesign (Prof Dr. Fang Danjun)

#### *Inhalt*

- Logistikmanagement
- Prozessorientierte Logistikgestaltung
- Modelle für Logistiksysteme
- Prozesskettenmanagement
- Prozessorientiertes Planung von Logistiksystemen
- Systemlastbestimmung
- Segmentierung von Fabriken
- Ressourcenplanung
- Anordnungsstrukturplanung
- Lenkungsplanung
- Simulation von Logistiksystemen

### *Anmerkungen*

Die Vorlesung wurde von unterschiedlichen Professoren gehalten welche alle in anschaulicher Weise den Inhalt vorgetragen haben. Besonders hervorzuheben sind dabei die praxisnahen Beispiele.

### **Leben in Shanghai**

Dass das Leben in China große Unterschiede zum Leben in Mitteleuropa mit sich bringt sollte jedem bewusst sein, bevor man sich auf ein Auslandsstudium in China bewirbt. Lässt man sich jedoch auf die andere Kultur ein und versucht diese zu verstehen, erwartet einen eine unglaublich aufregende und erlebnisreiche Zeit. Nicht nur das leckere chinesische Essen und das Großstadtleben in Shanghai sind großartige Erfahrungen. Auch die vielfältige Landschaft Chinas sowie die gut ausgestattete Universität sind auf jeden Fall lohnenswert.

Auch für Nachtschwärmer stellt Shanghai mit unzähligen Bars, Kneipen und großflächigen Discos anderen Großstädten in nichts nach.

Als negativer Punkt sollte jedoch angemerkt werden, dass die Luftverschmutzung in gewisser Weise das Leben in Shanghai beeinflusst. Je nach Wind- und Wetterbedingungen ist es nicht möglich im freien Sport zu machen, da die Lungenbelastung zu groß ist.

Ich habe während meines Aufenthaltes im Studentenwohnheim gewohnt, was meiner Ansicht nach für den Preis gut ausgestattet ist. Ich teilte mir ein Zimmer mit gemeinsamem Bad mit einem Kommilitonen.

Auch wenn ich die chinesische Sprache nur bedingt mächtig war, gelingt es einem sich irgendwie mit den chinesischen Mitmenschen zu verständigen. Es kann jedoch nicht davon ausgegangen werden, dass viele Chinesen Englisch sprechen, da dies nicht der Fall ist.

### **Fazit**

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass ein Auslandssemester in Shanghai auf jeden Fall zu empfehlen ist. Voraussetzung ist jedoch sich auf eine neue Kultur einzulassen, auch wenn Schwierigkeiten auftreten. Die Professoren sind meist deutsche Akademiker von renommierten deutschen Universitäten, welche ihre Vorlesungen gut präsentieren. Darüber hinaus solle unbedingt China als Land besichtigt werden, welches weit mehr bietet als man erwartet. Bei weiteren Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

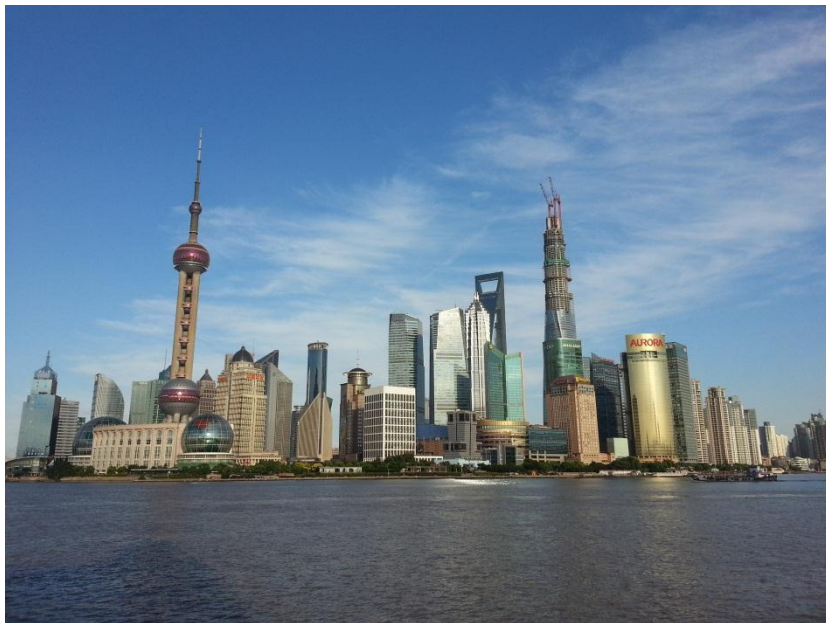


Figure 1 Blick auf die beeindruckende Skyline von Shanghai

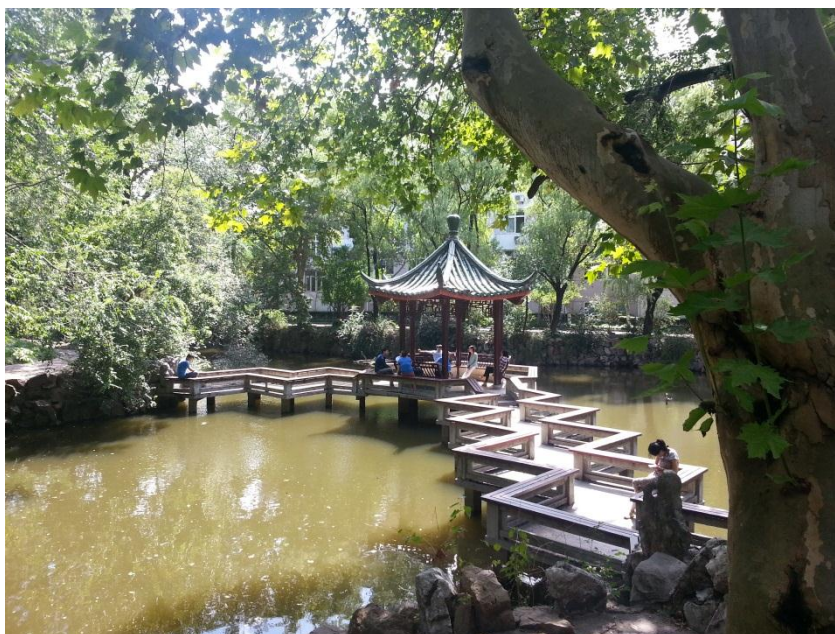


Figure 2 Wohlfühl-oase auf dem groß angelegten Campus